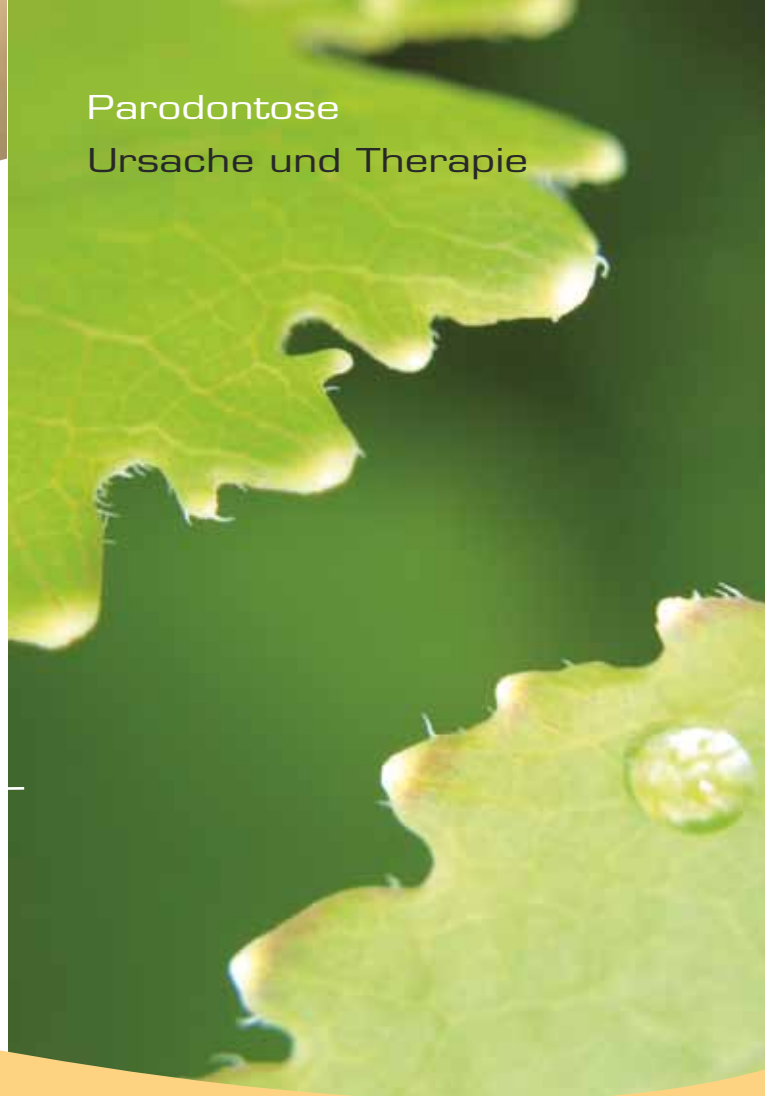




# Parodontose Ursache und Therapie

Marz 2008 - Trierbild Photocase



**Sprechstunden nach Vereinbarung**  
**Mo – Fr 7.30 – 19.00**

Abbildungen:  
Das Parodontose-Team der Zahnarztpraxis Falkenried  
und Praxisimpressionen

Um das erzielte Ergebnis zu stabilisieren, ist eine dauerhafte „parodontale Erhaltungstherapie“ (Recall mit Zahnreinigung) zwingend erforderlich. Das für Sie notwendige Intervall vereinbart Ihre Fachhelferin mit Ihnen. Sie werden in den entsprechenden Abständen von uns an die nächste professionelle Zahnreinigung und Kontrolle erinnert.



### Literaturhinweise und Links für Interessierte:

Buch: Wie neugeboren durch Säure und Basen  
Dr. med. Eva Maria Kraske  
ISBN 3-7742-2920-1

Internet: [www.parodontologie-berater.de](http://www.parodontologie-berater.de)  
[www.parodontosehilfe.de](http://www.parodontosehilfe.de)

**Jens-Uwe Jessen**  
**Dr. Dierk Remberg**  
**Dr. Jürgen Ludolph**  
**Thorsten Kurtz**

**Lehmweg 17**  
20251 Hamburg

**Telefon 040. 42 10 100**  
**Fax 040. 42 10 10 42**

[info@zahnaerztesfalkenried.de](mailto:info@zahnaerztesfalkenried.de)  
[www.zahnaerztesfalkenried.de](http://www.zahnaerztesfalkenried.de)



## Was ist Parodontose?

Als Parodontose bezeichnet man die chronische Erkrankung des Zahnhalteapparates, dem Fundament, in dem die Zähne stehen! Der Zahnhalteapparat besteht aus Zahnfleisch, Haltefasern und Knochen, die die Zähne umgeben.



Entzündete Tasche mit Knochenrückgang

© Grafik: Straumann GmbH

Werden Zahnbeläge (Plaque) oder Zahnstein nicht rechtzeitig entfernt, kann sich das Zahnfleisch entzünden (Gingivitis). Das Zahnfleisch schwillt an und bildet im Bereich des Zahnansatzes eine Tasche, in der sich die Bakterien besonders geschützt vermehren können. Kommt es zu keiner Behandlung, kann sich die Entzündung weiter ausbreiten und den gesamten Zahnhalteapparat schädigen. Sie wandert an den Zähnen entlang in den Kieferknochen und führt dann zu einem Abbau des Knochens, in dem die Zähne verankert sind.

Dadurch kann eine Parodontose in letzter Konsequenz zu einer fortschreitenden Lockerung und schließlich zum Verlust der betroffenen Zähne führen.

## Wer betreut Sie in unserer Praxis?

Im Rahmen einer Parodontosebehandlung kümmern wir uns um das „Fundament“ Ihrer Zähne. Zusammen mit unseren Fachhelferinnen/Dentalhygienikerinnen behandelt bei uns Zahnarzt Thorsten Kurtz Ihr Zahnbett. Dabei werden Entzündungen am Zahnfleisch so schonend wie möglich beseitigt, sowie Beläge und Bakterien aus den Zahnfleischtaschen entfernt. Unser Heilpraktiker führt einen Immuncheck bei Ihnen durch.

## Warum systemische Parodontosebehandlung?

Parodontose ist in unserer Bevölkerung weit verbreitet. Sehr viele Menschen verlieren trotz guter Mundhygiene ihre gesunden oder gut behandelten Zähne! Wie kann das passieren? Eine chronische Erkrankung ist eine Erkrankung des gesamten Körpers. Parodontose ist Ausdruck einer Immun- und Stoffwechselschwäche.

Trotz wissenschaftlich gesichertem Vorgehen kann man bei einer schweren Parodontose nicht immer sicherstellen, dass alle Zähne erhalten werden können.

Neben einem internistischem Check, wie es um Ihre allgemeine Gesundheit bestellt ist, ist ein weiterer wichtiger Baustein zum Behandlungserfolg die Naturheilkunde. Um eine umfassende Regeneration des Zahnhalteapparates zu erreichen, ist es bei fortgeschrittener Parodontose notwendig, Zusammenhänge mit dem gesamten Organismus, insbesondere mit Ernährung und Verdauungsorganen zu berücksichtigen.

Ein wichtiges Therapieziel der systemischen Parodontosebehandlung ist eine gesunde Darmflora und ein ausgeglichener Haushalt an Vitaminen, Spurenelementen, Säuren und Basen. Biologische Präparate, individuell ausgetestet, fördern die Ausheilung. Eine regelmäßige auf Gesundheitsförderung ausgerichtete Betreuung beim Naturheilkundearzt oder bei unserem Heilpraktiker ist sinnvoll.

## Was können wir gemeinsam erreichen?

Bei einer Parodontose im Anfangsstadium besteht die Therapie primär in einer Beseitigung der lokalen Ursachen: Die Zahn- und Wurzeloberflächen in den Zahnstaschen werden mechanisch gereinigt. Plaques und Zahnstein werden entfernt und eine geeignete Zahnhygiene wird beim Patienten etabliert.

Selbst eine fortgeschrittene Parodontose lässt sich von einem Spezialisten erfolgreich therapieren. Wie bei der beginnenden Parodontose werden zunächst die lokalen Ursachen beseitigt. Danach kann eine weitere Behandlungsphase erforderlich sein – die sog. „korrektive Therapiephase“. Hier werden anatomische Problembereiche chirurgisch derart korrigiert, dass eine „zahnfleischtaschenfreie“ beziehungsweise hygienefähige Situation entsteht. Bei großen Defekten kommt bevorzugt körpereigenes Knochengewebe oder Knochenersatzmaterial zur Defektauffüllung zum Einsatz. Dieses Vorgehen ermöglicht den Erhalt möglichst vieler Zähne.